



# KLIMAWIN-BERICHT

2023

MERZ GMBH TEXTILE  
DIENSTLEISTUNGEN

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns</b>	<b>1</b>
<b>2. Die KLIMAWIN</b>	<b>2</b>
<b>3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement</b>	<b>3</b>
<b>4. Unsere Schwerpunktthemen</b>	<b>4</b>
Leitsatz 01 – Klimaschutz	4
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	6
Leitsatz 9 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	7
<b>5. Weitere Aktivitäten</b>	<b>9</b>
Klima und Umwelt	9
Soziale Verantwortung	10
Ökonomischer Erfolg und Governance	12
<b>6. Unser KLIMAWIN-Projekt</b>	<b>14</b>
<b>7. Kontaktinformationen</b>	<b>16</b>
Ansprechperson	16
Impressum	16

## 1. Über uns

### Unternehmensdarstellung

Seit 70 Jahren stehen wir für höchsten Wäschereistandard und textile Dienstleistung mit Verantwortung und Nachhaltigkeit. Wir sichern unseren Kunden ein umfassendes Leistungspaket rund um deren Wäscheversorgung zu. Dabei übernehmen wir neben dem Wäscheservice alle logistischen Aufgaben.

Die einen bezeichnen es als schwäbisch, wir als Teil unserer Firmenphilosophie. Durch Fleiß und Erfindergeist haben wir es geschafft eine ressourcensparende Wäscherei zu bauen, **die in Punkto Umweltschutz neue Maßstäbe setzt.**

Neben Umweltbewusstsein liegt uns auch soziale Verantwortung am Herzen, so dass wir in unserem Betrieb mehrere Menschen mit Behinderung beschäftigen.

Als moderner Familienbetrieb ist es uns wichtig unseren Kunden individuelle Lösungen anzubieten und uns auf spezielle Besonderheiten jedes Hauses einzustellen. Dabei sind wir gerne persönlicher Ansprechpartner und stehen unseren Kunden mit unseren Kundenbetreuern zur Seite.

Wir, als Wäscherei, verstehen uns als Logistiker. Wir übernehmen nicht nur die Logistik auf der Straße, sondern auf Wunsch auch die Logistik in den Einrichtungen.

### Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die KLIMAWIN

### Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Klima und Umwelt**

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

#### **Soziale Verantwortung**

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

#### **Ökonomischer Erfolg und Governance**

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

### Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie auf:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

# CHECKLISTE

## 3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die KLIMAWIN wurde unterzeichnet am: 03.02.2023

### Übersicht: Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

	Adressierter Leitsatz	Schwer- punktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1 – Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2 – Klimaanpassung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4 – Biodiversität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5 – Produktverantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6 – Menschenrechte und Lieferkette	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8 – Anspruchsgruppen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11 – Transparenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Tierschutzverein Pforzheim und Umgebung e.V., Pforzheim

#### Schwerpunktbereich:

Ökologische Nachhaltigkeit    Soziale Nachhaltigkeit

#### Art der Förderung:

Finanziell    Materiell    Personell

## 4. Unsere Schwerpunktthemen

### Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1 - Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 3: Ressourcen und Kreislaufwirtschaft: „Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“
- Leitsatz 9: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: „Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

### Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Wir haben uns für die aufgelisteten Leitsätze entschieden, da sie zu den wichtigsten Faktoren in unserem täglichen Denken und Handeln zählen. Der grüne Grundgedanke war bereits Grundlage für den Aufbau des Standorts in Wurmberg. Als erste grüne Wäscherei waren wir Vorreiter in diesem Gebiet. Daran anknüpfend setzen wir uns stets die nächsten Klimaschutzziele, um weiter den grünen Gedanken zu festigen und auszubauen.

Damit eng verbunden sind die verwendeten Ressourcen. Da wir in der Wäscherei viel mit Wasser und Energie arbeiten, ist eine Betrachtung der Prozesse hinsichtlich Ressourcenmanagement unumgänglich. Zu guter Letzt ist sowohl in unserer Produktion als auch in unserer Logistik die Effizienz der Mitarbeiter maßgeblich an den Unternehmenserfolg geknüpft, was uns zu unserem letzten Schwerpunkt führt.

## Leitsatz 01 – Klimaschutz

### Zielsetzung

Da wir als Wäscherei nicht nur den Produktionsbetrieb haben, sondern auch die Folgelogistik zur Versorgung unserer Kunden über unser Unternehmen läuft, ist der Zustand und die Aktualität des Fuhrparks ein wichtiger Punkt hinsichtlich des Klimaschutzes. Die neuen Technologien der LKWs im Vergleich zu alten Modellen ermöglicht eine Einsparung an NOx-Emissionen als auch an Feinstaubpartikeln. Gerade in der Stuttgarter Region ist die Belastung durch Feinstaubpartikel immer wieder ein großes Thema, weshalb ein guter Status Quo unumgänglich ist.

### Ergriffene Maßnahmen

- Austausch von 4 LKWs der bisherigen Flotte mit 4 aktuellen Modellen
- Bestellung 2 weiterer LKWs, um den letzten LKW der alten Flotte und den in die Jahre gekommenen Koffersprinter zu ersetzen (inkl. Anpassung der Tourenplanung durch veränderte Fuhrparksituation)

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Ergebnisse und Entwicklungen

Die 4 neuen LKWs mit Euro VI Norm haben 4 LKWs der alten Flotte (Euro V Norm) ersetzt und sind komplett im Einsatz. 2 weitere LKWs wurden bereits bestellt und werden im Frühjahr 2025 geliefert. Die neuen LKWs sind leiser und entsprechend der Motortypen haben wir eine Einsparung beim Ausstoß von Feinstaubpartikeln als auch bei den NO<sub>x</sub>-Emissionen. Diese Angaben sind allerdings für uns nur anhand der Herstellerangaben zu sehen. Eine Prüfung der tatsächlichen Prozentzahlen ist im Betrieb nicht möglich, zumal das Fahrverhalten, die Strecken und die Verkehrssituation sich maßgeblich auf den Ausstoß auswirken.

## Indikatoren

Bei den Indikatoren handelt es sich um den Ausstoß von Feinstaubpartikeln und NO<sub>x</sub>-Emissionen.

### **Indikator 1: Feinstaubpartikel**

- Anhand des Vergleichs der Euro-Norm V zu VI gehen wir von einer Reduzierung um 50% an Feinstaubpartikeln aus.

### **Indikator 2: NO<sub>x</sub>-Emission**

- Anhand des Vergleichs der Euro-Norm V zu VI gehen wir von einer Reduzierung um 80% der NO<sub>x</sub>-Emissionen aus.

## Ausblick

Die Bestellung der verbleibenden 2 LKWs für den Ersatz der letzten beiden verbleibenden Fahrzeuge der alten Flotte wurde bereits getätigt. Eine Lieferung ist im Frühjahr 2025 geplant. Ein LKW wird direkt mit einem anderen ersetzt. Auch hier reden wir von einem Fahrzeug der aktuellsten Euro VI Norm. Mit dem zweiten LKW ist der Ersatz unseres Koffersprinters geplant. Durch unsere LKW-Fahrer haben wir einen breiten Pool an Mitarbeitern mit entsprechenden Modulen, um die LKWs auslasten zu können. Die Tour, die aktuell mit dem Koffersprinter gefahren wird, wird komprimiert, um Fahrzeit und Strecke einzusparen. Durch den größeren Stauraum, können wir in einem Zug mehr Kunden anfahren. Der Stauraum wird sich bei diesem Fahrzeug durch die Umstellung um ca. 55% erhöhen.

## Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

### Zielsetzung

In der Wäscherei sind Wasser und Energie unabdingbare Ressourcen. Um Ressourcen zu schonen und die Umwelt nicht so stark zu belasten, ist eine ständige Betrachtung der Prozesse und deren Ressourceneinsatz in Bezug auf die Effizienz entscheidend. Wir wollen die Bearbeitung der Wäsche so ressourcenschonend wie möglich durchführen ohne die Qualität zu vernachlässigen. Wichtige Indikatoren für diese Betrachtung sind der Wasser- und Energieverbrauch. Durch die Einführung eines Controllings der Verbräuche, lassen sich verschiedene Maßnahmen ableiten.

### Ergriffene Maßnahmen

- Erstellung einer Liste zum Tracken der täglichen, wöchentlichen und monatlichen Verbräuche
- Gezielte Auslastung der Maschinen
- Präzisere Taktung der Maschinenbelegung durch Personal
- Verringerung der Zeiten an denen Maschinen nichts bearbeiten, sofern sie eingeschaltet sind

### Ergebnisse und Entwicklungen

Durch die Auflistung der täglichen Verbräuche konnten wir direkt zu Beginn Unstimmigkeiten reduzieren. Wasserleitungen, die nicht komplett abgeschlossen waren, wurden auf Dichtigkeit geprüft und Verbräuche, die dadurch entstanden sind, eingedämmt.

Die Maschinen portionieren die Waschmittelzugabe entsprechend der Auslastung, die im Voraus erfasst wurde. Durch eine präzisere Eingabe, konnten Waschmittelverbräuche reduziert werden.

Die Mengenauslastung der Maschinen wurde optimiert. Die Maschinen laufen nun in der Regel mit der maximalen Auslastung, was sich auch positiv auf die Laufzeiten ausgewirkt hat.

### Indikatoren

Die Maßnahmen wurden erst kürzlich in der angegebenen Präzision umgesetzt, wodurch eine detaillierte Auflistung noch nicht vorhanden sind. Wir rechnen mit einer detaillierten Ausführung der Einsparungen im kommenden Bericht. Erwartet werden Wassereinsparungen von ca. 30%.

### Ausblick

Das Tracking der Verbräuche auf diesem Detailgrad ist gerade am Anfang. Wir konnten in kurzer Zeit diverse Quellen ausfindig machen, durch die wir Ressourcen und Kosten einsparen konnten. Deshalb werden wir auch in Zukunft daran festhalten, um entsprechende Kennzahlen zu erhalten, die uns eine Analyse von Problemfaktoren direkt aufzeigen können.

Zwar konnten wir die ersten kleinen Ziele erreichen, allerdings haben wir noch andere Projekte, die sich positiv auf dieses Schwerpunktthema auswirken werden.



# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ein geplantes Vorhaben ist die Erneuerung unserer Trocknerabteilung. Geplant ist die Umsetzung im Frühjahr 2025. Es werden nicht nur in die Jahre gekommene Maschinen ersetzt, sondern auch ein Automatismus für die Be- und Entladung der Trockner eingeplant. Die neuen Trockner werden in der Energieeffizienz deutlich besser dastehen als die alten Modelle.

## Leitsatz 9 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

### Zielsetzung

Wir betrachten diverse Arbeitsplätze im Unternehmen immer wieder auf ein neues, um Fehlerquellen zu finden, Gegenmaßnahmen einzuleiten und dadurch die Effizienz der Mitarbeiter zu steigern. Hierbei werden Arbeitszeiten, Arbeitsmittel und Arbeitsweisen an diversen Arbeitsplätzen betrachtet und Prozesse schlanker gestaltet. Ein wichtiger Indikator ist die Auslastung einzelner Abteilungen auch in Bezug auf die Maschinenauslastung. Ziel ist es die Mitarbeiter so effizient wie möglich einzuplanen, um den Unternehmenserfolg weiter zu steigern.

### Ergriffene Maßnahmen

- Überarbeitung des Personaleinsatzplanes
- Betrachtung der Kommissionier-Abteilung hinsichtlich Auslastung
- Ermittlung der benötigten Arbeitszeit pro Tag in der Kommissionier-Abteilung

### Ergebnisse und Entwicklungen

Durch die Überarbeitung des Personaleinsatzplanes konnte eine präzisere Übersicht über die Mindestbesetzung der einzelnen Arbeitsplätze generiert werden. Die Betriebsleitung erhält schneller einen Überblick darüber, ob bei Krankheitsfällen oder in Urlaubszeiten Personal aus anderen Abteilungen verschoben werden muss und aus welchen Abteilungen die entsprechende Kapazität entnommen werden kann.

In der Kommissionier-Abteilung wurden die Zeiten zur Sortierung der Container mit gewaschener Einziehware betrachtet. Ebenso wurden die Tage hinsichtlich der Menge zu kommissionierender Ware in die Berechnung der benötigten Arbeitszeit in dieser Abteilung einbegriffen. Dadurch konnte man die Kapazität in dieser Abteilung von einer Vollzeitkraft und einer Teilzeitkraft reduzieren und die freigewordene Kapazität in der Frotteeabteilung und an den Legetischen einplanen.

### Indikatoren

#### **Indikator 1:** Arbeitszeit in der Kommissionier-Abteilung

- Arbeitsstunden pro Woche
  - Zu Beginn lagen wir bei 40h pro Woche bei der Vollzeitkraft und 16h pro Woche bei der Teilzeitkraft. Die Teilzeitkraft war bereits an den Tagen mit dem größten Kommissionieraufwand eingesetzt, Montag und Donnerstag. Dieser Einsatz ist auch so

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

geblieben. Die Vollzeitkraft hat in den 40h noch zusätzlich beim Patchen von Bewohnersäcken in der benachbarten Reklamationsabteilung unterstützt. Diese Unterstützung war ebenso nicht mehr notwendig. Dadurch wurde die Arbeitszeit auf 2,5h pro Tag in dieser Abteilung, also 12,5h pro Woche reduziert. Arbeiten, die über das Maß an 12,5h pro Woche hinausgehen, können über die im unteren Stockwerk befindliche Finisherabteilung ausgeglichen werden, da diese an unterschiedlichen Tagen bereits vor 16 Uhr fertig ist.

- Alles in allem betrachtet, konnten wir 27,5h pro Woche an Arbeitskraft freisetzen und dadurch andere Stellen im Betrieb entlasten. Da wir allerdings auch von anderen Unterstützungen reden, die dadurch wegfallen bzw. eine Arbeitskraft einer anderen Abteilung unterstützt, ist die freigewordene Arbeitskraft geringer. Eine genaue Auflistung ist durch die Unregelmäßigkeit der anstehenden Arbeiten schwierig umzusetzen. Wir gehen allerdings grob von ca. 18h pro Woche aus.

## Ausblick

Da die Mitarbeiter ein treibender Faktor unseres Unternehmenserfolges sind, halten wir auch künftig an diesem Schwerpunkt fest. Durch die kommenden, geplanten Änderungen, die auch im Leitsatz 03 dieses Berichtes angesprochen wurden, ist es unabdingbar, dass wir bisherige Prozesse und Auslastungen reflektieren, mit den Mitarbeitern kommunizieren und so effizientere Wege für die Zukunft schaffen. Im nächsten Schritt werden wir die Taktzahlen der Waschstraßen betrachten und die Auslastung am Absortierband betrachten. Dadurch erhoffen wir uns eine gute Ausgangslage für die Installation der neuen Trockner und der damit verbundenen, kommenden Änderungen.

- Betrachtung des Arbeitseinsatzes am Absortierband und Gestaltung der Waschprozesse an den Waschstraßen
- Unser Ziel: Effizientere Einsatzplanung der damit verbundenen Arbeitsplätze und Freisetzung von Arbeitskraft, um im Betrieb andere Stellen besser unterstützen zu können.

## 5. Weitere Aktivitäten

### Klima und Umwelt

#### Leitsatz 02 – Klimaanpassung

Ziele:

- Wir wollen weiter unseren Wasserverbrauch senken.
- Ziel ist es mit den u.a. in Leitsatz 03 genannten Maßnahmen den Wasserverbrauch um ca. 30% zu senken.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Effizientere Maschinenauslastung hinsichtlich Mengen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die ersten Ergebnisse und Entwicklungen gehen in Richtung 10% Wassereinsparung.

Ausblick:

- Wir rechnen mit Einsparungen bis zu 30% im nächsten Jahr.

#### Leitsatz 04 – Biodiversität

Ziele:

- Durch unsere enge Zusammenarbeit mit dem Waschmittellieferanten nutzen wir ausschließlich die aktuellsten Produkte, die für Mensch und Umwelt schonend sind.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch eine fast wöchentliche Präsenz des Außendienstmitarbeiters bei uns vor Ort, gehen wir gezielt auf Dosierungen und Produktneuheiten ein, um stets auf dem aktuellsten Stand zu sein.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Zusammenarbeit bleibt nach wie vor Erhalten und die Besuche vor Ort sind routinemäßig eingeplant.

Ausblick:

- Wir bleiben unserem Lieferanten treu. Der Außendienstmitarbeiter kennt unseren Betrieb inzwischen sehr gut und kann auch künftig flexibel auf unsere Wünsche und Anregungen eingehen.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## Leitsatz 05 – Produktverantwortung

Ziele:

- Da die Logistik bei uns liegt und kein weiterer Dienstleister hier involviert ist, legen wir viel Wert auf die Tourenplanung. Wir versuchen die Wege zu optimieren, um die ökologischen Auswirkungen wie Kraftstoffverbrauch, Emissionen und weitere Umweltbelastungen (bsp. Lärm) bestmöglich zu reduzieren.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bei jedem Neukunden werden die Touren als gesamtes neu betrachtet und optimale Lösungen für die Tourengestaltung ergriffen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir konnten durch Umplanung der Touren bereits Grundlagen für den Einsatz der neu bestellten LKWs schaffen. Dadurch können wir gezielt auf zusätzliche Strecken verzichten und Tourenblöcke zusammenfassen.

Ausblick:

- Die Planung für den Einsatz der neuen LKWs steht. Alleine durch die Umrüstung von Koffersprinter auf einen 7,5t LKW werden wir ca. 100km pro Woche an Strecke einsparen können und damit auch die Belastung der Umwelt reduzieren.

## Soziale Verantwortung

### Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

Ziele:

- Eine gute Kommunikation mit unseren Kunden ist ein wichtiger Punkt um zukünftig auf der richtigen Spur zu bleiben. Zur Kommunikation zählen auch Impulse und Beschwerden, welche entsprechend abgearbeitet werden.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Um den Anfragen gerecht zu werden und im Kundenmanagement gut aufgestellt zu sein, ist eine zusätzliche Arbeitskraft für unsere Verwaltung geplant.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben eine Stellenanzeige aufgeschaltet und erhalten auch gute Resonanz darauf.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Durch die zusätzliche Arbeitskraft in der Verwaltung erhoffen wir uns eine Verbesserung der Prozesse im Reklamationsmanagement. Dadurch haben wir mehr Zeit Prozesse zu hinterfragen und zu optimieren. Hierzu zählen auch die internen und externen Abläufe bezüglich unserer Kunden.

## Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

Ziele:

- Wir führen jährliche Mitarbeitergespräche durch.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die jährlichen Mitarbeitergespräche sind angelaufen und wir konnten bereits einige Eindrücke dadurch sammeln.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Resonanz ist positiv wobei es auch einige Kritikpunkte und Verbesserungsvorschläge gegeben hat. Diese wurden angenommen und versucht umzusetzen. Hierbei ging es auch um Arbeitsplätze und die Kommunikation im Betrieb.

Ausblick:

- An den Mitarbeitergesprächen werden wir weiter festhalten, da sie uns gezeigt haben, dass wir hier wertvolle Eindrücke unserer Mitarbeiter für die Weiterentwicklung des Unternehmens erhalten können.

## Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

Ziele:

- Wir besitzen unterschiedliche Lieferanten in sämtlichen Geschäftsbereichen, sei es Leasingwäsche, Berufsbekleidung oder Betriebsmittel. Im Einkauf von Berufsbekleidung und Leasingwäsche setzen wir auf eine bestimmte Auswahl an Lieferanten. Diesen wollen wir weiterhin treu bleiben und durch regelmäßige Kommunikation über Produktneuheiten oder Rückfragen zu bestimmten Produkten stets up to date sein.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Außendienstmitarbeiter unserer Lieferanten sind gerngesehene Gäste in unserem Haus. Die Interaktion vor Ort ist immer sehr produktiv und zielorientiert. Ein Treffen auf der Texcare ist auch immer eingeplant, da dort direkt die Neuheiten der verschiedenen Wäschereithemen ausgestellt werden.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten wird weiterhin bei uns im Fokus stehen, da wir aktuell sehr zufrieden mit diesen sind.

Ausblick:

- Änderungen bezüglich dieser Thematik sind nicht geplant. Die Zusammenarbeit wird in Zukunft weiter eng verlaufen. Unser IT-Dienstleister ist auch zum Consulting-Termin vor Ort bei uns, um die Schnittstellen zwischen betrieblichen Prozessen und unserer Software zu durchleuchten.

## Ökonomischer Erfolg und Governance

### Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

Ziele:

- Wir wollen weiterhin unseren Standort in der Region erhalten und ausbauen. Ebenso bieten wir unseren Kunden und auch Interessenten den Besuch unserer Wäscherei an, um Einblicke in die Abläufe unserer Produktion zu erhalten.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Durchführung von Wäschereibesichtigungen kommt gut an. Zuletzt gab es diverse Führungen von Vertretern unserer Kunden, um anschließend in einem Gespräch Probleme zu identifizieren und abschaffen zu können.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch die Führungen generieren wir in der Region eine andere Anschauung von Wäschereien. Wir wollen Interessenten sowohl unsere Werte zeigen, als auch den Ablauf in einer Wäscherei. Dadurch schaffen wir ein Verständnis für die Arbeit einer grünen Wäscherei und welche Mittel und Wege es gibt, den ökologischen Grundgedanken stets voranzutreiben.

Ausblick:

- Die Führungen werden weiterhin durchgeführt und unseren Kunden immer wieder angeboten, um das Verständnis beibehalten oder gar ausbauen zu können.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## Leitsatz 11 – Transparenz

Ziele:

- Unsere Partnerschaften in sämtlichen Bereichen basieren auf langjährigem Vertrauen. Dies gilt sowohl bei Zulieferern, Kunden, unseren Mitarbeitern als auch bei unseren Dienstleistern.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die anhaltende Kommunikation mit diesen Anspruchsgruppen ist ein wichtiger Faktor für unser Unternehmen. Einer unserer Dienstleister ist ein Unternehmensberater, der sich auf Wäschereien spezialisiert hat. Er ist ein langjähriger Partner von uns, der immer wieder Analysen unserer Geschäftsprozesse anstellt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Auch in diesem Jahr kam der Unternehmensberater zu uns. Ihm wurden diverse Kennzahlen offengelegt, um eine passende Analyse gestalten zu können.

Ausblick:

- Um eine saubere Arbeit gewährleisten zu können, müssen wir so transparent wie möglich arbeiten. Diese Voraussetzung ist unabdingbar in Bezug auf korrekte Prozessanalysen, die uns in der Entwicklung unterstützen können. Die Zusammenarbeit wird nach wie vor fortgeführt.

## Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

Ziele:

- Wir informieren unsere Kunden über unser Engagement bezüglich Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Neuheiten werden an unsere Kunden kommuniziert.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir stellen unseren Kunden unsere Nachhaltigkeitsaspekte vor. Hierzu wird auch die KlimaWIN geutzt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unsere Kunden sind sehr interessiert an unseren Umsetzungen und präsentieren im Gegenzug ihre Themen zur Nachhaltigkeit. Es herrscht mit einem größeren Kunden stets ein reger Austausch zu diesen Thematiken.

Ausblick:

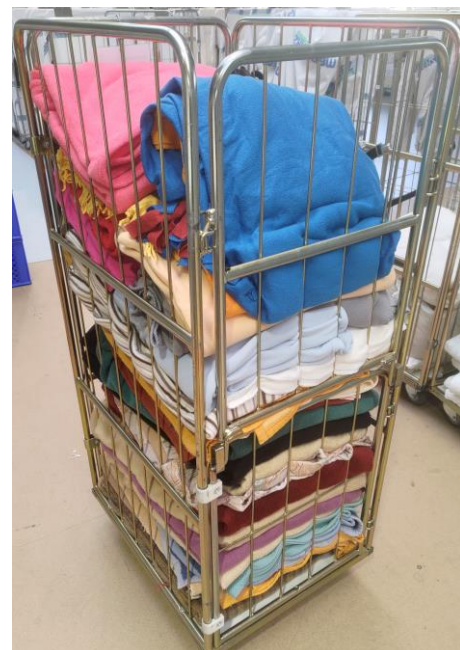
- Durch einen interaktiven Newsletter wollen wir in Zukunft unsere Kunden über die neusten Gegebenheiten informieren.

## 6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

### Das Projekt

Bei unserem diesjährigen Projekt handelt es sich um die Unterstützung des Tierschutzvereins Pforzheim und Umgebung e.V. Dabei handelt es sich um das Pforzheimer Tierheim, welches wir in der Vergangenheit bereits mit Woldecken unterstützt haben. Auch in diesem Jahr ging es um die Unterstützung mit Woldecken. Unser Fundus an nicht mehr vermissten Woldecken eignete sich perfekt für die Unterstützung des dortigen Hundehauses. Bevor die Textilien entsorgt werden, dadurch Müll anfällt, spenden wir diese lieber, damit aus den Textilien weiterhin ein direkter Nutzen geschaffen werden kann.



### Art und Umfang der Unterstützung

Bei der Unterstützung handelte es sich um eine Materialspende in Form von Woldecken. Da der Winter bereits zugange war, kam diese Art der Spende besonders gut bei den vierbeinigen Bewohnern des Tierheims an. Die Woldecken sind im Tierheim ein „Verschleißartikel“, da sie nicht nur als Liegefläche dienen, sondern von einigen Hunden auch gerne mal als Spielzeug genutzt werden. Dementsprechend besteht hier immer wieder Bedarf daran.

Die Woldecken kamen aus unserem Fundus. Es handelte sich um Stücke, die bereits seit langer Zeit vorhanden waren, nach denen aber nie jemand gefragt hatte. Unsere Mitarbeiterin aus der Kommissionierabteilung hat ca. 40 Woldecken in einem Container bereit gestellt. Sie war damit ca. eine



# UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

Stunde beschäftigt. Die Lieferung an das Tierheim haben wir über unsere Logistik eingeplant. Da wir einen Kunden in unmittelbarer Nähe beliefern, war die Auslieferung ein leichtes. Der zusätzliche Zeitaufwand hierfür betrug ca. 20min.

**Umfang der Förderung:** ca. 40 Wolldecken aus dem Fundus und 1h 20min Zeitaufwand

## Ergebnisse und Entwicklungen

Die Mitarbeiter vor Ort haben sich sehr über die Spende gefreut. Nach Abholung der Transporthilfsmittel kam auch das erste Feedback aus dem Hundehaus. Die Hunde hätten die Decken sehr gut angenommen und sind nun auf die kalten Tage bestens vorbereitet. Da sich die Decken abnutzen und von den Hunden zum Spielen verwendet werden, werden Spenden hierüber immer wieder benötigt.

## Ausblick

Die Unterstützung des Tierheims in Pforzheim hat in der Vergangenheit immer wieder stattgefunden. Eine weitere Unterstützung ist zwar im Moment nicht geplant, dennoch schließen wir zukünftige Unterstützungen nicht aus. Wir halten immer die Augen nach unterstützenswerten Projekten in der Region offen. Entsprechend dem, was wir zu diesem Zeitpunkt dann an Unterstützung beisteuern können, wählen wir das Projekt dann aus.

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechperson**

Geschäftsführung:

Frau Melanie Puccio

Herr Volker Burkhard

### **Impressum**

Herausgegeben am 28.03.2025 von

Merz GmbH Textile Dienstleistungen

Dachsteinstr. 27

75449 Wurmberg

Telefon: 07044/915820

E-Mail: [service@merz-textil.de](mailto:service@merz-textil.de)

Internet: [www.merz-textil.de](http://www.merz-textil.de)

